

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG	11
1.1	PROBLEMHORIZONT UND FRAGESTELLUNG	11
1.2	THEORETISCHER ZUGRIFF UND FORSCHUNGSMETHODE	15
1.3	AUFBAU DER ARBEIT	26
2	THEORETISCHE ÜBERLEGUNGEN	30
2.1	ZUM KERNBEGRIFF „WELTLITERATUR“	31
2.1.1	<i>Goethes Weltliteratur-Idee</i>	32
2.1.2	<i>Aktuelle Debatte in Nordamerika</i>	35
2.1.3	<i>Weltliteraturbegriff in der vorliegenden Arbeit</i>	39
2.2	GREENBLATTS ‚NEW HISTORICISM‘	41
3	YUAN ZAJU ALS NEUFORMIERUNG DER CHINESISCHEN THEATERKUNST.....	47
3.1	DER WEG ZUR KANONISIERUNG – DER DYNAMISCHE VERHANDLUNGSPROZESS ZWISCHEN DEM YUAN ZAJU UND DER YUAN-GESELLSCHAFT	49
3.1.1	<i>Theater und Machthaber</i>	53
3.1.2	<i>Theater und Verfasser (Han-Literati)</i>	56
3.1.3	<i>Theater und Publikum</i>	59
3.2	DIE STILISIERTE ÄSTHETIK DES YUAN ZAJU	63
3.2.1	<i>Die zentrale Rolle des Gesangs</i>	67
3.2.2	<i>Vier Akte und ein „Keil“ (Vorspiel oder Zwischenspiel)</i>	69
3.2.3	<i>Rollentypen im yuan zaju</i>	72
3.2.4	<i>Vernakularsprache</i>	76
3.3	SUBVERSION UND AFFIRMATION IM KRIMINALSTÜCK (<i>GONG’AN XI</i>)	79
3.3.1	<i>Die Richter-Bao-Figur als Self-fashioning</i>	81
3.3.2	<i>Sehnsucht nach der gesellschaftlichen Gerechtigkeit</i>	86
3.4	DER KREIDEKREIS (<i>HUILAN JI</i>) ALS YUAN ZAJU	90
3.4.1	<i>Handlung, Spannung und Lösung</i>	91
3.4.2	<i>Personenkonstellation und Figuren</i>	94

3.4.3	<i>Die Verwendung der Vernakularsprache</i>	100
4	LITERARISCHE ÜBERSETZUNG UND REZEPTION DES YUAN ZAJU IN DEUTSCHLAND	104
4.1	WELTLITERATUR UND DER DRITTE RAUM	105
4.2	ÜBERBLICK ÜBER DIE ÜBERSETZUNGS- UND REZEPTIONSGESCHICHTE DES YUAN ZAJU IN EUROPA AM BEISPIEL DES <i>WAISE</i> -STÜCKES.....	110
4.3	DIE VERSPÄTETE CHINOISERIE – ANFANG DES 20. JAHRHUNDERTS IN DEUTSCHLAND	120
4.4	ANALYSE DER DEUTSCHEN ÜBERSETZUNGEN DES <i>KREIDEKREIS</i> -STÜCKES	129
4.4.1	<i>Verschiedene Übersetzungsstrategien im Kreidekreis-Stück: Sprachebene</i>	132
4.4.2	<i>Gesellschaftliche Gerechtigkeit als zentrale Thematik: literarische Ebene</i>	149
5	YUAN ZAJU UND KLABUNDS LITERARISCHE SCHÖPFUNGEN	157
5.1	GEDANKENGANG – KLABUND ALS REVOLUTIONÄR, ANARCHIST UND TAOIST.....	159
5.2	KLABUND UND SEINE VORSTELLUNG VON DER WELTLITERATUR	164
5.3	KLABUNDS ADAPTIONEN DES TAOISMUS UND DER CHINESISCHEN LYRIK.....	168
5.3.1	<i>Klabunds Zugang zum Taoismus und zur chinesischen Lyrik</i>	169
5.3.2	<i>Klabunds Rezeption des Taoismus</i>	172
5.3.3	<i>Klabunds Annäherung an die chinesische Gedichtform</i>	176
5.4	KLABUNDS BEARBEITUNG DES <i>KREIDEKREIS</i> -STÜCKES	188
5.4.1	<i>Veränderung der Handlung</i>	189
5.4.2	<i>Umgestaltung der Figuren</i>	192
5.4.3	<i>Anhäufung chinesischer Elemente und Motivierung des Kreidekreises</i>	199
6	YUAN ZAJU UND BRECHTS EPISCHES THEATER	204
6.1	BRECHT UND SEINE VORSTELLUNG VON WELTLITERATUR	207
6.2	„BRECHT UND CHINA“ IN DER BRECHT-FORSCHUNG.....	219
6.3	BRECHTS EPISCHES THEATER UND DAS YUAN ZAJU.....	234
6.3.1	<i>Exkurs: Die Ausnahme und die Regel</i>	239
6.3.2	<i>Die Kreidekreis-Stücke in vorangegangenen Untersuchungen</i>	247
6.4	PRODUKT DER WELTLITERATUR: <i>DER KAUKASISCHE KREIDEKREIS</i>	252
6.4.1	<i>Produktive Widersprüche in der Handlung und Stilisierung</i>	256
6.4.2	<i>Personenkonstellation und Figuren</i>	265

6.4.3	<i>Die chinesischen philosophischen Gedanken im Kaukasischen Kreidekreis</i>	275
7	SCHLUSSBETRACHTUNG	285
	LITERATURVERZEICHNIS	292